

**Zeitschrift:** BKGV-Information

**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband

**Band:** - (1995)

**Heft:** 27

**Rubrik:** Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonalgesangvereins : Sonntag, 9. Oktober 1994, 10.15 Uhr im Restaurant Du Pont in Brügg

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**P r o t o k o l l**

der ordentlichen Delegiertenversammlung des  
Bernischen Kantonalgesangvereins  
Sonntag, 9. Oktober 1994, 10.15 Uhr  
im Restaurant Du Pont in Brügg

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Die heutige Delegiertenversammlung wird von den Seeländer-Chören musikalisch umrahmt. Es sind dies der Männerchor Harmonie, der Frauenchor Brügg, sowie der Gemischte Chor Singkreis Brügg.

Nach einem Eröffnungslied begrüssst der Präsident des Seeländischen Verbandes, Herr Werner Suter, die Delegierten und heisst sie herzlich willkommen.

Der Kantonalpräsident Otto W. Christen begrüssst die anwesenden Gäste und Delegierte. Une toute cordiale et chaleureuse bienvenue aussi aux chanteuses et chanteurs de langue françaises, du Jura bernois, ainsi qu'aux membres de l'Union des Chanteurs Jurassiens et au président de notre association. Er freut sich über das zahlreiche Erscheinen, das das Interesse am Chorsingen, sowie die Verbundenheit mit dem Chorsingen im Kanton Bern dokumentiert.

Er erklärt die heutige ordentliche Delegiertenversammlung 1994 des BKGV als eröffnet. Die DV wurde statutengemäss eingeladen. Er zitiert Art. 18 und 19 der Statuten.

Es sind 203 Stimmberchtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 102.

Als Stimmenzähler werden gewählt:

Urs Hänseler, AGV Frutigen

André Pestoni, AGV Fraubrunnen

Frau Elisabeth Mosimann, FC Ostermundigen

Alfred Lerf, KGV Interlaken/Oberhasli

Willy Bloch, Sängerverband Thierstein-Laufental

Der Präsident kann u.a. folgende Gäste persönlich begrüssen:

Von den politischen Behörden:

Herrn Nationalrat Albrecht Rychen,

die Damen und Herren Grossräte Helene Rüfenacht-Frey, Josef Sidler, Beatrice Möri und Arlette Marti-Caccivio,

Gemeinderätin Marlyse Reber und Gemeinderat Werner Geiger,

von der Kirchgemeinde Bürglen Herrn Heinz Bussinger,

den Präsidenten des Burgerrates Herrn Erwin Maurer mit Gemahlin

## Protokoll der DV 1994

Von den befreundeten Kantonalverbänden:

Die Herren

Peter Bürgi, Berner Kantonaltturnverband

Paul Salzmann, Bernisch-Kantonaler Jodlerverband

Ueli Durni, Bern. Vereinigung für Tracht und Heimat

Werner Eggli, Kantonalschützenverein

Jürg Marthaler, Verband Bernischer Jugendmusiken

Toni Gutmann, Bernischer Kantonal-Musikverband

Von den Sängerbehörden und befreundeten Gesangsverbänden:

Die Damen und Herren

Guido Brem, Aargauischer Kantonalgesangverein

Emil Kessler, Gesangverein Bern-Land

Theres-Ursula Beiner, Solothurnischer Kantonalgesangverein  
und Medienchefin SCV

Paul Ackermann, Schweizerische Chorvereinigung

Jean-Pierre Salamin, Zentralpräsident SCV

die Herren Ehrenmitglieder

Ernst Eggimann, Dr. Ernst Grütter, Hans Hänni, Emil Schwab  
und Heinz Stuker

die charmanten Ehrendamen

die Herren

Roman Stalder, Kantonalfähnrich

Hans-Rudolf Knobel, 2. Rechnungsrevisor

Frau Hedi Bugmann, Ersatzrevisorin

Er dankt Allen für das Interesse. Ihre Anwesenheit an  
unserer DV ist uns eine Ehre.

Es haben sich u.a. entschuldigt:

der Gesamtregierungsrat des Kantons Bern

Frau Christine Beerli, Ständerätin, die Herren Hermann Fehr,  
Regierungsrat, Ruedi Baumann und Marc Suter, Nationalräte,  
die Damen und Herren Fritz Hurni, Christian Stauffer und  
Elsi Strecker, Grossräte, Herr Werner Könitzer, Regierungs-  
statthalter, Nidau

die Herren

Jakob Fuhrer, Kassier Amtsgesangverband Konolfingen

Max Kull, Mitglied Musikkommission Seeländischer Sängerverband

Urs-Peter Gasser, Zentralschweiz. Sängerbund

Jean-Pierre Milloud, société cantonale des chanteurs VD

René Troxler, Kantonalverband Luzerner Chöre

Raymond Oppliger, société cantonale des chanteurs NE

Louis Joye, société cantonale des chanteurs FR

Werner Schmitt, Verband Bernischer Musikschulen

Alfred Iseli, Vorstand BKGV, Redaktor BKGV-Info

Tobias Jenni und Roland Linder, Mitglieder Musikkommission

Rolf Pfäffli, 1. Rechnungsrevisor

die Ehrenmitglieder

Werner Beutler, Adolf Buri, Margrith Hartung, Kurt Kaspar,

Peter Lappert, Hans Obrist, Käthe Oechslin, Arthur Ryf,

Peter Schlunegger, Alfred Stegmann, Rolf Witschi

8 Chöre

Der Kantonalpräsident stellt den Vorstand vor und übergibt  
das Wort Frau Gemeinderätin Marlyse Reber. In sympathischer Art  
stellt sie uns den Ort Brügg (der Name stammt von den 5  
Brücken in Brügg) vor.

## Protokoll der DV 1994

Für die heutige DV offeriert die Gemeinde Brügg den Apéro.  
Vielen Dank.

### Totenehrung

Mit dem ergreifenden Lied "Wohin soll ich mich wenden?" und einer Schweigeminute gedenken wir der Sängerinnen und Sänger, die nicht mehr unter uns weilen können. Stellvertretend gedenken wir unserem Ehrenpräsidenten Werner Wyttensbach und den Herren Robert Stuber, Kurt Breiter und Ernst Christen.

### 2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11. Oktober 1992 in Bern (s. BKGV-Info 20/1993)

Mit dem besten Dank an die Protokollführerin, Johanna Bieri, wird das Protokoll genehmigt.

### 3. Geschäftsbericht des Präsidenten

Der Geschäftsbericht wurde mit der Einladung zur heutigen DV verschickt. Das Wort wird nicht verlangt. Eva Imer, Vizepräsidentin kann den Bericht mit dem besten Dank an den Präsidenten mit Applaus genehmigen lassen.

### 4. Vereins- und Spezialrechnungen 1992 und 1993

Die Vereins- und Spezialrechnungen 1992 und 1993, sowie der Revisorenbericht sind sehr detailliert in der Info dargestellt. Der Kantonalkassier, Johann Zingg ist bereit, allfällige Fragen zu erläutern. So darf das Kapital des Weberfonds von Fr. 140'000.-- nicht angegriffen werden. Nur der Zins, der laufend aufgestockt wird, steht zur Verfügung.

#### Statistik 1994

| <u>Chöre</u>    | <u>durchschnittliche Mitgliederzahl</u> |
|-----------------|---|
| Frauenchöre     | 69                                      |
| Gemischte Chöre | 71                                      |
| Männerchöre     | 170                                     |
| <b>Total</b>    | <b>310</b>                              |
|                 | <b>8'867</b>                            |

Herr Knobel, Rechnungsrevisor dankt dem Kantonalkassier herzlich für die geleistete grosse Arbeit. Einstimmig und mit Akklamation werden die Rechnungen genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt.

Dank gebührt auch unseren Revisoren, die ihre Arbeit sehr sorgfältig erledigen.

### 5. Budgets 1995 und 1996 sowie Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Die Budgets 1995 und 1996 liegen vor und können in der Info eingesehen werden. Wegen dem Kantonalsangfest musste für 1996 ein spezielles Budget erstellt werden.

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag von Fr. 2.50 beizubehalten.

Budgets und Mitgliederbeitrag werden einstimmig genehmigt.

6. Wahlen für die Dauer von zwei Jahren

- Kantonalpräsident Otto W. Christen stellt sich zur Wiederwahl. Eva Imer, Vizepräsidentin, nimmt das Wahlprozedere vor. Otto W. Christen wird einstimmig und mit Akklamation wiedergewählt. Er dankt für das erneute Vertrauen.
- 9 Mitglieder des Kantonalvorstandes  
Zur Wiederwahl stellen sich die bisherigen Mitglieder Johanna Bieri, Berty Krebs, Johann Zingg, Rösli Ruch-Bösch, Heinz Gränicher und Fritz Gilgen. Ersatzwahlen sind erforderlich wegen den Demissionen von Eva Imer, Alchenstorf, Ernest Kindler, Nidau und Alfred Iseli, Krauchthal.

Sechs Mitglieder des Kantonalvorstandes

Es stellen sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung:

Johanna Bieri Protokollführerin

Berty Krebs Veteranenwesen

Johann Zingg Kassier

Rösli Ruch-Bösch Jugendsingen

Heinz Gränicher Sekretär

Fritz Gilgen Bibliothekar

Sie werden einstimmig und mit Applaus in globo wiedergewählt.

Der Präsident dankt den 6 Bisherigen für die grosse, sachkundige Arbeit, für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Neu zu besetzende Chargen: - Vizepräsidium  
- la correspondance française  
- Redaktion BKGV-Info

Trotz Aufruf im BKGV-Info und speziellem Schreiben an alle Amts- und Kreispräsidenten, ist nur ein konkreter Vorschlag eingegangen.

Leo Mundwiler, Präsident Kreisgesangverein Amt Thun.  
Leo Mundwiler wird durch Simon Hauswirth, Präsident OBGV, Frutigen, vorgestellt.

Leo Mundwiler wird einstimmig und mit Akklamation in den Kantonalvorstand gewählt.

Der Präsident gratuliert zur Wahl, heisst Leo Mundwiler im Kantonalvorstand herzlich willkommen und wünscht viel Freude im neuen Amt.

Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten sind offenbar schwer zu finden. Mit dem Besetzen von Chargen ist es nicht viel besser als mit dem Gewinnen von Aktivsängern. Mit Verlegenheitsvorschlägen ist uns nicht gedient. Es genügt nicht, einfach ein guter Chorsänger oder eine gute Chorsängerin zu sein. Ein gewisses Fachwissen oder doch Fachinteresse muss vorhanden sein. Dazu müssen wir besorgt sein, dass unser Vorstand nicht überaltert. Wir sind ja kein sterbender Verband! Jedes Mitglied des Kantonalvorstandes hat eine Charge, Beisitzerposten gibt es nicht.

Einwand von Herrn Peter Rufer, Amtsgesangverband Büren. Seines Wissens wäre Frau Schaller zur Verfügung gestanden. Die Kandidatur Schaller wurde jedoch mit Schreiben vom 16. September 1994 zurückgezogen. Eine Warteliste auf ein bestimmtes Amt besteht nicht. Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Mit 101 zu 42 Stimmen wird dem Vorstand Kompetenz erteilt, in der Zwischenzeit bis zur nächsten DV nach 2 weiteren Vorstandsmitgliedern Ausschau zu halten und diese gegebenenfalls 1996 wählen zu lassen.

- Präsident der Musikkommission  
(gehört ebenfalls dem Vorstand an)  
Hugo Knuchel wird einstimmig wiedergewählt.  
Gratulation und besten Dank für die kompetente und nicht immer sehr leichte Aufgabe.
- Sechs Mitglieder der Musikkommission  
Die bisherigen Mitglieder Hans Häsler, Rosmarie Münger, Annette Balmer, Paul Hirt und Roland Linder stellen sich zur Wiederwahl. Eine Ersatzwahl ist wegen der Demission von Tobias Jenni erforderlich.  
Die 5 bisherigen Mitglieder, Hans Häsler, Rosmarie Münger, Annette Baler, Paul Hirt und Roland Linder werden in globo und einstimmig wiedergewählt.  
Besten Dank an Tobias Jenni für seine Arbeit und alle Gute.

Der Demission von Tobias Jenni steht die Nomination von Peter Marti, KGV Oberaargau, Huttwil, gegenüber. Peter Marti wird von Herrn Hanspeter Wüthrich, Wynau vorgestellt.  
Peter Marti wird einstimmig in die Musikkommission gewählt.

- Delegierte bei der Schweizerischen Chorvereinigung SCV  
Zwei Drittel der Delegierten, die dem Bernischen Kantonalsangverein bei der SCV zustehen, sind von der DV zu wählen.  
Es liegen folgende Demissionen vor:  
Dr. Walter Bettler, OBGV, Interlaken  
Erwin Russi, AGV Konolfingen  
Werner Suter, Seeländischer Sängerverband

Anstelle der austretenden Delegierten werden vorgeschlagen:  
Simon Hauswirth OBGV, Frutigen  
Hans Rudolf Bähler AGV Konolfingen  
Kurt Willome Seeländischer Sängerverband

Die 3 Delegierten werden in globo einstimmig gewählt.  
Herzliche Gratulation den neugewählten und besten Dank den zurücktretenden Delegierten.

Folgende 5 Delegierte werden einstimmig wiedergewählt:  
Louis Mischer OBGV, Thun  
Heinz Bachmann KGV Bern-Land  
Friedrich Herold KGV Bern-Stadt  
Helene Studer SV Thierstein-Laufental  
André Pestoni KGV Fraubrunnen

Die 6 Vorstands-Delegierten werden vom Vorstand bestimmt.

Die nächste SCV-Delegiertenversammlung findet am 22. April 1995 in Winterthur statt.

7. Wahlen für die Dauer von vier Jahren

Ein Rechnungsrevisor und ein Ersatzrevisor.

Statutenmässig scheidet der bisherige 1. Revisor, Rolf Pfäffli, aus. Der Präsident dankt ihm für seine geleistete Arbeit.

- Neuer Hauptrevisor wird Hans Rudolf Knobel, er ist gewählt bis 1996.

- Zur Wahl für vier Jahre wird als 2. Revisorin die bisherige Ersatzrevisorin, Frau Hedi Bugmann vorgeschlagen. Sie ist für 4 Jahre, d.h. bis 1998 zu wählen.

Frau Hedi Bugmann wird einstimmig gewählt.

- Wahl eines Ersatzrevisoren

Vorschlag KGV Bern-Land: Peter Schwendimann, Kranichweg 13/8, 3074 Muri bei Bern. Er ist für 4 Jahre, d.h. bis 1998 zu wählen.

Peter Schwendimann wird einstimmig gewählt.

8. Kantonalgesangfest 4./5. Mai 1996 in Langnau

Die heutige DV hat über die Durchführung des Kantonalgesangfestes 1996, sowie über den Festort Beschluss zu fassen.

Die Frage der Durchführung eines Kantonalgesangfestes wurde im Kantonalvorstand, sowie an 3 Präsidentenkonferenzen eingehend und sorgfältig diskutiert, ebenso die Form der Durchführung, den Ort und das Datum. Man entschloss sich zur Durchführung nur an einem Wochenende mit 2 Tagen, aber jeder Tag an sich abgeschlossen.

Heinz Gränicher, OK-Präsident orientiert über die Vorarbeiten. Alle weiteren Chargen im OK konnten besetzt werden. Vom BKGV gehören 2 Vorstandsmitglieder, sowie 1 Mitglied der Musikkommission dem OK an.

Hugo Knuchel stellt das Rahmenprogramm vor. Das Konzept der Musikkommission sieht folgende Möglichkeiten vor:

1. Einzelvortrag

Gruppe A Freier Vortrag, ohne Bewertung

Gruppe B Bewerteter Vortrag

Gruppe C Chorwettbewerb

2. Stundenchor (bedingt Kompositionsaufträge)

Gruppen A und B freiwillig

Gruppe C obligatorisch

3. Atelierchor

4. Offenes Singen (ev.)

5. Öffentliches Singen

6. Jugendchöre (ohne separate Kategorie)

Der Aufruf geht an alle Kreisdirigenten und Chorleiter, wenn möglich ein Atelier auf die Beine zu stellen. Wir erwarten Meldungen bis Ende Jahr. Werkwahl bis Ende März 1995.

**Es wird einstimmig beschlossen, 1996 in Langnau ein Kantonalgesangfest durchzuführen.**

Das in der BKGV-Info Nr. 24/August 1994 präsentierte Festreglement wird vom Kantonalpräsidenten abschnittweise behandelt. **Abschnitt III Finanzen** Art. 9 Abs. 2/1 wird wie folgt erläutert:

Die Chöre bezahlen einen Sonderbeitrag, der von der Delegiertenversammlung zu bestimmen und von sämtlichen Chören zu entrichten ist. Der Vorschlag des Vorstandes lautet:

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| - Chöre bis 20 Aktiv-Sänger         | Fr. 20.-- |
| - Chöre mit 21 bis 40 Aktiv-Sängern | Fr. 30.-- |
| - Chöre über 40 Aktiv-Sänger        | Fr. 40.-- |
| Kinder und Jugendchöre              | frei      |

Der Einzug des Sonderbeitrages erfolgt über die Verbände.

**Das Festreglement wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt.**

#### 9. Ehrungen

Im Rahmen der Wahlgeschäfte mussten wir von den Demissionen von 3 langjährigen, verdienten Vorstandsmitgliedern Kenntnis nehmen. Der Vorstand hat unisono beschlossen, alle 3 für die Ernennung zu Ehrenmitgliedern vorzuschlagen.

Eva Imer, 14 Jahre Vorstandsmitglied, Vizepräsidentin  
Laudatio: Musik und Singen waren ihre stetigen Begleiter. Klavier und Geige unterrichtet sie bis heute und dirigiert den Gemischten Chor Alchenstorf seit über 25 Jahren. Die ausgebildete Solo-Sängerin muss aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten, umso mehr widmet sie sich der Vereins- und Verbandstätigkeit. Für ihr langjähriges Wirken in der Musikkommission des Kreisgesangvereins an der unteren Emme wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Bis 1992 war sie Mitglied der Musikkommission der SCV.

Eva Imer wird mit grossem Applaus zum **Ehrenmitglied BKGV** ernannt und darf aus den Händen des Kassiers ein Geschenk, sowie einen prächtigen Blumenstrauß entgegennehmen. Sie bedankt sich herzlich für die Ehre. Sie hat immer sehr gerne mitgemacht und es fällt ihr schwer, zurückzutreten. Sie tut es aber der guten Sache willen.

Ernest Kindler, 12 Jahre Vorstandsmitglied, correspondancier français

Laudatio: Seit 1948 ist er Aktivmitglied des "La Chorale de Bienne". 1977 verlieh ihm der Verein die Ehrenmitgliedschaft. Als Bindeglied zwischen deutsch und welsch hat er dem BKGV gute Dienste erwiesen. In letzter Zeit hat er sich als ehemaliger Kaufmann mit Erfolg um die Aquisition von Inseraten für die BKGV-Info eingesetzt.

Ernest Kindler wird mit grossem Applaus zum **Ehrenmitglied BKGV** ernannt und darf ebenfalls ein Geschenk entgegennehmen. Er bedankt sich herzlich und hofft, dass er die 2 verschiedenen Kulturen etwas zusammengebracht hat. Die Ehrenmitgliedschaft ist für ihn eine grosse Ehre und er dankt für das Vertrauen und die Unterstützung. Singen, lachen, fröhlich sein, das soll unser Leben sein.

Alfred Iseli, 8 Jahre Vorstandsmitglied, Redaktor BKGV-Info  
Laudatio: Im Männerchor Krauchthal wirkte er von 1965 bis 1977 als Präsident, anschliessend 10 Jahre als Dirigent. In diese Zeit fällt auch das Präsidium des Kreisgesangverbandes Fraubrunnen. Sowohl der Männerchor Krauchthal wie auch der Verband verliehen ihm die Ehrenmitgliedschaft. Mit viel Geschick, Uebersicht und Begeisterung sorgte er sich um die nötige Information im BKGV-Info. 1991 wurde er in die Geschäftsleitung der SCV gewählt, wo sein Wirken als Chef der Schweizerischen Chorzeitung monatlich immer wieder sichtbar wird. Seit 1989 dirigiert er den Gemischten Chor Bäriswil.

Alfred Iseli wird im Abwesenheitsverfahren zum Ehrenmitglied BKGV ernannt. Er hat nach seiner Rückkehr aus den Ferien ebenfalls ein Geschenk zu gut.

Mit ihrem lanjährigen Wirken für das Chorwesen im allgemeinen und für den Bernischen Kantonalgesangverein im speziellen haben Eva Imer, Ernest Kindler und Alfred Iseli diese besondere Anerkennung verdient. Als Dank und Anerkennung erklingt unter Mitwirkung der Ehrendamen und des Kantonalfähnrichs der Ehrengesang.

10. Behandlung der Anregungen, die anlässlich der letzten DV gemacht worden sind

Das Wort zu diesem Traktandum wurde nicht verlangt.

11. Entgegennahme von Anregungen, die dem Kantonalvorstand zum Studium und zur Berichterstattung oder Antragstellung unterbreitet werden

Obschon die Wahlgeschäfte abgeschlossen sind, kommt Willy Bloch, Thierstein-Laufental, nochmals darauf zurück. Er verlangt, zu einem späteren Zeitpunkt nochmals mit Frau Schaller Kontakt aufzunehmen.

Gewissermassen unter "Verschiedenem" orientiert der Kantonalpräsident über die Ausarbeitung der Arbeitsmappen/Handbücher, initiiert an einer Klausurtagung im Mai 1993. Die Abgabe an die Vereine erfolgt an den jeweiligen DV's. Die Handbücher gelten nicht als persönliche Exemplare. Sie sind amtsgebunden für Präsidenten und Dirigenten und sind dem jeweiligen Nachfolger weiterzugeben. Dank gebührt Alfred Iseli, Hugo Knuchel, Hans Hässler und Annette Balmer für die Riesenarbeit.

Der Präsident ruft zur Werbung für neue Sängerinnen und Sänger auf. Auch die Bildung von neuen Kinder- und Jugendchören ist sehr wichtig. Der jüngste Kinderchor ist derjenige von Sigriswil. Er singt bereits seit einem Jahr mit rund 30 Kindern. Unterseen und Konolfingen hingegen verfügen bereits seit 25 Jahren über Kinder-, bzw. Jugendchöre. Herzlichen Dank, Anerkennung und Gratulation an die Leiter und Betreuer dieser Chöre.

*Theres-Ursula Beiner*, stellt in sympathischer Art die Schweizerische Chorzeitung vor. Sie ist seit 7 Jahren für die Oeffentlichekeitsarbeit bei der SCV verantwortlich und reist von Kanton zu Kanton, ist jedoch das 1. Mal beim BKGV. Leider haben nur etwa 10 % der Sängerinnen und Sänger die Chorzeitung abonniert. Steht allen Chören zum inserieren zur Verfügung.

*Hugo Knuchel* gibt jetzt schon bekannt, dass der nächste Dirigentenkurs vom 25. - 29. September 1995 in der Landwirtschaftlichen Schule Schwand stattfindet.

*Jean-Pierre Salamin*, Präsident der Schweizerischen Chorvereinigung, überbringt die herzlichsten Grüsse der SCV. Er bedankt sich herzlich für den grossen Einsatz bei der Organisation des Eurochorfestivals '94 in Interlaken. Die Vorstandsmitglieder Johanna Bieri und Johann Zingg, sowie Hans Häsliger, MK, waren im OK vertreten und haben zusammen mit den Oberländer-Sängerinnen und Sängern wesentlich dazu beigetragen, dass das Eurochorfestival ein grosser Erfolg geworden ist.

*Frau Kuhn*, Präsidentin Amtsgesangverband Büren, kommt nochmals auf die Wahlgeschäfte zurück. Sie hätte die Kandidatur von Frau Schaller nur zurückgenommen, da sie der Meinung war, dass 2 Kandidaten zur Verfügung stünden.

Der Präsident stellt klar, dass zu diesem Zeitpunkt 2 Kandidaten zur Verfügung standen. Die 2. Kandidatur wurde inzwischen ebenfalls zurückgezogen. Im Kantonalvorstand gibt es keine Wartepositionen, keine Beisitzerposten. Jedes Vorstandsmitglied versieht eine Charge. Der Vorstand kam überein, dass Frau Schaller für eine der neu zu besetzenden Chargen nicht geeignet ist.

#### Schlusswort des Präsidenten

Otto W. Christen dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen, sowie allen, die zur Bereicherung der DV beigetragen haben. Vorab den Organisatoren dieser DV, unserem Vorstandsmitglied Rösli Ruch und dem Präsidenten des Seeländischen Sängerverbandes, sowie allen Helferinnen und Helfern. Herzlichen Dank auch den drei Chören und deren Präsidenten und Dirigenten für die schönen Darbietungen.

Er bittet, den Chören die Grüsse und Wünsche des Kantonalvorstandes zu überbringen, sowie seinen Dank an alle Chöre, Vorstände und Kommissionen, an die musikalischen Leiterinnen und Leiter etc. weiterzugeben.

Er dankt der Gemeinde Brügg, die ihre Gastfreundschaft mit einem Apéro unterstrichen hat. Möge der Name des Ortes Brügg dazu beitragen, die Brücken zwischen Sängerinnen und Sängern, sowie zu unseren Mitmenschen zu verstärken.

Singen ist nicht nur ein Zeichen der Verwurzelung in der Heimat, sondern ebenfalls in der Geschichte, der Tradition, aber auch in der Natur und in der Schöpfung.

Aber das Singen, das Chorsingen lebt nicht von selbst, sondern nur durch uns.

Zum Abschluss der Delegiertenversammlung 1994 singen die Delegierten unter der Leitung des Komponisten Hans Häsliger, das Schlusslied des offenen Singens anlässlich des Eurochorfestivals '94 in Interlaken:

"Singen, wem Gesang gegeben, stets ein frohes Lied im Sinn, ist Bereicherung im Leben, hilft Dir über Trübsal hin."

Die Protokollführerin:



Johanna Bieri

## Delegiertenversammlung der Schweizerischen Chorvereinigung

22. April 1995 in Winterthur – *Das wichtigste in Kürze*

---

Gemäss Eingangskontrolle waren im Technorama in Winterthur an der diesjährigen Delegiertenversammlung der Schweizerischen Chorvereinigung 179 Personen anwesend. Diese vertraten 1869 angeschlossene Chöre mit insgesamt 59'865 Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Schweiz.

### Statutenrevision/Reglemente

Die von der Geschäftsleitung und dem Zentralvorstand vorbereiteten Statuten wurden einstimmig genehmigt. Das neue Organigramm orientiert Sie über die neue Struktur der SCV. Siehe nächste Seite.

### Wahlen der Geschäftsleitung

Gewählt wurden von der Delegiertenversammlung:

als zweiter Vizepräsident, **Alfred Iseli**, für Guido Brem, Vizepräsident und als Präsident der Musikkommission, **Andras Farkas**, für Werner Geissberger, Präsident der Musikkommision.

### Ehrungen

Als neue Ehrenmitglieder wurden **Guido Brem**, Aargau und **Werner Geissberger** Schaffhausen einstimmig und mit anhaltendem Applaus ernannt.

### Verschiedenes

Am 11./12. Mai 1996 wird in Baden der 4. Schweiz. Chorwettbewerb durchgeführt.

Der Vertrag mit der SUISA und der SCV konnte noch nicht abgeschlossen werden. Es wird nach einer neuen Lösung für die Beitragsabrechnung gesucht.